

Pulheimer Bach - für Regionale 2010

Themen-Radtour: „Quellen – Mühlen – Energie“©

Strecke ca. 18,5 km, Höhendifferenz ca. 50 Meter, Dauer ca. 3,5 Stunden

Start: 00,00 km Geyen, **Junkersburg**, im Schatten der hohen Buchen (58 MüNN). Seit dem 14. Jh. war die Burg Rittersitz, 1664 brannte sie aus; danach entstanden die heutigen Anlagen.

Haltepunkte mit Erläuterungen:

- 00,90 km Geyen, Mühlengrund, oberflächliche **Geyener Wassermühle** („villa Gegina – Geyen“), der Mühlenstandort zählt zu den ältesten am Niederrhein (962 – 1950)
- 02,60 km Sinthern (= „tröpfeln“), Am Born, **Hochwasserrückhaltebecken und Schutzdamm** (80.000 Kubikmeter)
- 03,10 km **Keuschenbroich, Nebenquelle** Pulheimer Bach („die baach“) – ca. 6 Liter/Sekunde Trockenwetterabfluss, Landschaftsschutzgebiet (88 müNN)
- 03,60 km Ortsrand Glessen, Überquerung der Landstraße Richtung Golfplatz
- 04,30 km, Ronne „An der Wolfskaule“, links ab, ca. 1,7 km leichter Anstieg, parallel zum Golfplatz „Am Alten Flies“, bis zum Mühlenberg (118 müNN); **Rundblick auf die Kölner Bucht** - bei guter Sicht bis zum Siebengebirge. Erläuterungen u.a. zum Kleinklima der Region, zur Wasserscheide Rhein-Erft, zum Mühlenstandort (seit 1583) mit der **Büsdorfer Turmwindmühle** (1847-1928), **Stommeler Turmwindmühle** (seit 1822), zu den **Braunkohlekraftwerken** mit BoA-Schwerpunkt Niederaußem (Braunkohlegewinnung im Rheinischen Revier seit 1754) und zur erneuerbaren Energie, Schwerpunkt Windkraft z.B. **Windpark Neurather Höhe**
- 07.40 km ,Abfahrt über Talgraben (Asperschlager Ronne) durch Getreide-, Obst- und Gemüseplantagen nach Oberaußem
- 10.00 km **Biergarten Hallerhof** (Tel.: 02271-52901), kurze Getränkepause (Eigenbeteiligung)
- 10,30 km Waldweg am Fuß der **Glessener Höhe** bis Dansweiler Ronne, vorbei am Grillplatz (Glessen = „gleiten“); alternativ Höhenweg (Anstieg)
- 13,80 km Naturschutzgebiet „**Liebesallee**“, **Hauptquelle** Pulheimer Bach auch „Entenmeer“ oberhalb von Gut Neu Hof genannt (120 müNN) – ca. 18 Liter/Sekunde Trockenwetterabfluss (vor dem Tagebau mehr), Hochwasserrückhaltebecken und Schutzdamm (25.000 Kubikmeter)
- 14,70 km Glessen (91 müNN), Am Mühlenteich, oberflächliche **Braunfelder Wassermühle** („molendino in Glessen sito“) heute „Fabricius-Mühle“ (1312- um 1960)
- 15,30 km Glessen, **Abtsmühlengraben** („Güsgensgraben“), Nebenquelle Pulheimer Bach – ca. 3 Liter/Sekunde Trockenwetterabfluss (wird renaturiert); ehemaliger Standort von zwei oberflächlichen Korn- und Ölmühlen, zuletzt **Abtsmühle** (1656-1886) sie wurde vom Müller der nahe gelegenen Windmühle betreut (1914/**Braschoßmühle**)
- 16,50 km **Kläranlage Glessen** (Erftverband); Erläuterung zum Neubau mit Membranklärung und Kläranlagenablaufwasser für den Pulheimer Bach (ca. 30 Liter/Sekunde Trockenwetterabfluss)
- 16,90 km Zufluss **Quelle Keuschenbroichbach** (fast Trinkwasserqualität) Pulheimer Bach
- 17,10 km Sinthern, Dammstraße (63 müNN), unterschlächtige **Olligsmühle** (um 1500-1950), heute Woltersmühle; zwei Steine des Kollerganges lehnen an der Giebelwand. Hochwasserrückhaltebecken, **Wassereinlauf- und Aufteilungsbauwerk**.
- 17,90 km Sinthern, (BP 38), ehemaliger Standort der **Sintherner Mahlmühle** (um 1500 – 1930), oberflächliche Mahlmühle; ein Mühlstein konnte gerettet werden und hat an der Bachbrücke unterhalb des Schutzdammes in Sinthern, seit September 2004, seinen neuen Platz gefunden.
- 18,50 km Sinthern, Ausklang mit Bachfest

Karten: Historische Freizeitkarte 1:90.000: „Mühlen im Erftkreis“© (1999), Herausgeber: FDP-Kreisverband Rhein-Erft, Kölner Straße 2, 50226 Frechen. Kreiskarte 1:50.000: Nr. 43 - Erftkreis, Landesvermessungsamt NRW

Bücher: Susanne Sommer, „Mühlen am Niederrhein“ (1991), Rheinland-Verlag GmbH, ISBN 3-7927-1113-3

Hans Vogt, „Niederrheinischer Wassermühlenführer“ (1998) und Hans Vogt „Niederrheinischer Windmühlenführer (1991),

herausgegeben vom Verein Niederrhein e.V., Krefeld, ISBN 3-00-002906-0. Josef Krings und Susanne Harke-Schmidt, „Mühlen an

Neffel und Erft“ (1997), Selbstverlag Kerpen. Hürther Heimat, Band 76, Heimat- und Kulturverein Hürth, Hürth 1997. Arno

Kleinebeckel, „Unternehmen Braunkohle“, Herausgeber Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln, ISBN 3-7743-0225-1. Frank

Kretzschmar, „Mühlen, Bauten und versteckte Winkel im Rhein-Erft-Kreis“, J.P. Bachem Verlag 2004, ISBN 3-7616-1834-4

Erftkreis-Mühlenkreis e.V., Geschäftsstelle, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

www.erftkreis-muehlenkreis.de – info@erftkreis-muehlenkreis.de – Neueste Mühlen-Infos: www.muehlen-deutschland.de